

Drachenflüsterer

Newsletter 2014/2015



DRACHENFELS
DESIGN
JEWELS HANDMADE IN GERMANY

Kirschzauber Ein betörendes Blütenmeer Seite 2	Gewinnspiel Süße Rätselversuchung Seite 6	Lebenslänglich Alles außer langweilig Seite 8	Vergissmeinnicht Die Essenz der Liebe Seite 12	Perlentaub Eine lebende Legende Seite 16	Froschneuheiten Vom Frosch zum Prinzen Seite 22
-------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------



Drachen Macher

Liebe Leserinnen und Leser,

„Made with love in Germany“ ist ein Slogan, mit dem ich meine Schmuckkollektionen gerne beschreibe. Das hat etwas mit meinem Verständnis von Schmuck zu tun. Denn ich denke, dass Schmuck nur dann wirklich schön sein kann, wenn er zwar auf der einen Seite ein perfektes Design, wertvolle und schmeichelnde Materialien besitzt – aber ohne eine „schöne“ Entstehungsgeschichte kann er keine wirkliche Schönheit ausstrahlen und besitzen. Aus diesem Grund gibt es zwei wichtige Dinge, die unser Miteinander im Atelier und in der Produktion in Pforzheim bestimmen. Nachhaltigkeit und Menschlichkeit. Ersteres bedeutet, dass bei uns nur wertbeständige Materialien von höchster Qualität verarbeitet werden. Denn unser Bestreben ist es, dauerhafte Werte zu schaffen und uns nicht der Konsumgeschwindigkeit unserer Wegwerfgesellschaft anzuschließen. Menschlichkeit ist ein breites Feld und fängt bei dem Umgang mit Kunden, Lieferanten und vor allem Mitarbeitern an. Denn nur so kann mein Schmuck seine Trägerin zum Strahlen bringen.

Die Welt ein wenig verschönern, wollen wir auch mit der neuen Kollektion „Kirschzauber“ und der Verfeinerung unseres Ehe- und Freundschaftsringkonzeptes „Lebenslänglich“. Hierzu fällt mir ganz spontan ein – Drum prüfe wer sich ewig bindet – ob er nicht schönere Ringe findet. Bei uns werden den Ringschönheiten keine Grenzen gesetzt, sowohl die Basisringe als auch die begehrten „Seitenspringer“-Ringe haben Zuwachs bekommen. Kirschzauber entführt uns in die hypnotische Welt der Kirschblüte, kokettiert mit seiner auffallend charmanten Formensprache und betört mit seinen schmeichelnden Farben. Feiern Sie mit uns ihr eigenes „Hanami“.

Verführerisch ist unser kleiner Reisetipp für alle, die in der bekannten Seidenweberstadt Bielefeld unterwegs sind. Im „Carma-House“ wurden zwei ganz besondere City-Appartments eröffnet. Für mich persönlich ein neues „Zuhause bei Freunden“, aber mehr hierzu auf Seite 5.

In diesem Sinne viel Spaß mit dem neuen Drachenflüsterer und den Neuheiten aus unserem Atelier.

Herzlichst Ihre

Franziska von Drachenfels
Franziska von Drachenfels



Kirschzauber

Ein betörendes Blütenmeer

Sakura nennt sich die Zeit der japanischen Kirschblüte.

Ein rosa-pinkes Naturereignis, das Jahr für Jahr Millionen Menschen fasziniert, begeistert und in einen Rausch aus Blüten, Farben und Düften versetzt.

Passend zum nahenden Frühling entführt uns Franziska von Drachenfels mit ihren neuen Kollektion Kirschzauber in eben diese berauschte Welt der Kirschblüte.

Die Sakura steht für den Beginn und für die Vergänglichkeit des Lebens – aber auch für die weibliche Schönheit. Wer Japan im Frühjahr besucht, für den gehört die Kirschblütenschau zum Pflichtprogramm. Wer es einmal gesehen und ein richtiges „Hanami“ – so nennen die Japaner das Kirschblütenfest – gefeiert hat, schwärmt übermütig. Wenn den Japanern die Zeit für eine ausgiebige Hanami fehlt, lauschen sie neugierig den Beschreibungen Anderer oder schwelgen in Erinnerungen an die Blütezeit des Vorjahres. Um die richtige Zeit abzapfen, informieren die japanischen Medien von Mitte März bis Mitte Mai täglich über den Verlauf der so genannten Kirschblütenfront und sagen peinlich genau die Blütezeit der knapp zwei Meter hohen Rosengewächse vorher. Etwa zehn Tage dauert das Naturspektakel, das Japan alljährlich in ein weißes, rosa und pinkfarbenes Meer taucht. Einheimische treffen sich in diesen Tagen zum Spazierengehen unter den Kirschen.

Familien und Freunde pilgern bei gutem Wetter zu Dutzenden in Parkanlagen, um den Inhalt ihrer Picknick-Körbe und Bento-Boxen – man kann es auch Lunch-Box nennen – auf den obligatorischen blauen Plastikplanen zu genießen. Es ist ein hypnotisches Ereignis, das die Welt für einige wenige Tage im Jahr verzaubert und selbst getresste Menschen in Ehrfurcht und Freude vor der Natur eine kurze Zeit innehalten lässt – ihnen Zeit zum Durchatmen gewährt.

Drachen Stein Rhodolith

Der Name des begehrten Edelsteines stammt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt Rose, von dem Wort Rhodos abgeleitet. Er wird auch gerne Rosengranat genannt und tritt rosarot bis purpur in Erscheinung. Schon im alten Ägypten wurde er gerne als Schmuckstück oder Amulett getragen, einerseits weil er aufgrund seiner nicht ganz so hohen Härte schon damals gut geschliffen werden konnte – auf der anderen Seite war er besonders für Reisende wichtig, da man ihm eine schützende Wirkung nachsagte und er vor Unglück bewahren sollte. Wie in früheren Zeiten glaubt man auch heute noch an seine schützende Wirkung. Er soll Mut und Hoffnung spenden und es wird empfohlen, ihn direkt auf der Haut zu tragen, ihn am besten immer wieder in der Sonne aufzuladen und nur mit klarem Wasser zu reinigen. Als Monatsstein wird er den im Januar Geborenen zugeordnet, während er in der Astrologie bei Widder und Skorpion zu finden ist. Entdeckt wurde der Rhodolith in den USA, heute findet man diese Granatart auch in Indien, Thailand, Sri Lanka und Tansania – selbst im Meer ist der Rhodolith zu finden, zum Beispiel in der Arktis oder in den Gewässern rund um British Columbia und Kanada.



Der Drachenfels „Kirschzauber“ lebt von faszinierenden weichen Farb- und Formspielen. Hier mischt sich laut mit leise, zurückhaltend mit üppig und die Phantasie des Betrachters mit der faszinierenden Realität eines Naturphänomens. Es ist eine Hommage an das Erwachen der Natur und die Kraft und Schönheit der Veränderung. Die Linie wird in Sterlingsilber mit blauem Topas, Sterlingsilber mit pinkfarbenem Lack und Rhodolith, sowie Silber rotgoldplattiert mit und ohne Lack aber mit Rhodolith, angeboten. Während die Silber-Rosa-Variante die ganze Frische des Frühlings und die Zartheit und Verletzlichkeit der kleinen Blüten verkörpert, schöpft die Rotgold-Variante aus dem Vollen und sprüht vor Erotik und Sinnlichkeit. Ganz anders dagegen die Variante in Silber mit blauem Lack. Hier wird nicht die Farbe der Blüten, sondern die Weite und Unendlichkeit des Himmels über dem Kirschblütenmeer verkörpert.



Kirschzauber

925 Sterlingsilber, rotgoldplattiert,
Brandlack, Topas, Rhodolith, Perlen

In der Mitte der blauen Blüten schimmert wie Morgentau ein blauer Topas. In allen Varianten ist „Kirschzauber“ ein betörendes Blütenmeer und wie geschaffen für alle sinnlichen und außergewöhnlichen Frauen.

Die sanften Liebkosungen des Windes, das liebeliche Erröten der Blüten im Frühling, das sich langsame Öffnen der Knospen unter dem Streicheln der Sonne – all das gehört zur Faszination der Kirschblüte. Doch die „Sakura“ übt nicht nur eine einmalige Anziehungskraft auf die Menschen aus, dieses Naturphänomen ist pure Erotik. Ein passendes Zitat dazu stammt von dem chilenischen Schriftsteller und Dichter Pablo Neruda: „I want to do with you, what spring does with the cherry trees“.



Carma House City Appartements

Das Carma-House in Bielefeld ist für Franziska von Drachenfels nicht nur eine wunderschöne Übernachtungsmöglichkeit – es ist eine Oase der Freundschaft und Herzlichkeit. Denn schon seit Jahren sind die beiden Unternehmen Carma und Drachenfels Design freundschaftlich verbunden.

Eine stattliche alte Villa im beliebten Bielefelder Westen ist die Heimat von Carma Plaids. Webpelzdecken in allen Variationen sind hier nicht nur im großzügigen Showroom der Firma zu finden, sondern auch die zwei neuen City-Appartements des Hauses wurden mit den verführerischen Accessoires ausgestattet. Für Franziska von Drachenfels ist ein Besuch im Carma-House immer etwas Besonderes und wenn sie schon in der Bielefelder Gegend ist, bleibt sie hier auch gerne mal eine Nacht länger als nötig. Ruth und

Ralf Bartelsheim, die Inhaber des architektonischen Schmuckstückes, sind nicht nur Freunde, sondern streben mit ihrer Firma nach den gleichen Werten wie Drachenfels Design. Höchste Qualität made in Germany, Nachhaltigkeit, Fröhlichkeit, ein kleiner Hang zum Exzentrischen und ein perfektes Auge für die schönen Dinge des Lebens verbindet beide Unternehmen und im Speziellen die beiden Frauen Franziska und Ruth. Wie alle Drachenfels Schmuckstücke wurden auch die beiden Appartements mit viel

Liebe zum Detail eingerichtet und sind ein optischer Hochgenuss. In viel Kleinarbeit wurden die Möbel und Accessoires zusammengestellt und stehen nun allen Bielefelder-Reisenden zur Verfügung. Die außergewöhnliche Qualität der Carma-Produkte kann man hier direkt vor Ort testen und da der Suchtfaktor gerade bei den Decken extrem hoch ist, gibt es auch einen Showroom, sowie ein kleines Outlet im Haus.

www.carma-house.de



Süße Rätselversuchung

Gewinnspiel

Letztes Jahr war an dieser Stelle viel Phantasie gefragt und die Einsendungen zu unserem Mojito-Preis-ausschreiben waren geradezu genial.

In diesem Jahr geht es aber nicht um Kreativität, sondern einfach nur um das Wissen rund um Drachenfels Design.

Wer diese Ausgabe des Drachenflüsterers genau gelesen hat, sollte alle Lösungen parat haben. Ein kurzer Blick auf die Homepage, www.drachenfels-design.de, wird bei der einen oder anderen Frage ebenfalls helfen!

Drachen Kreativität

Diesmal sind wieder unsere Rätselfreunde gefragt ...

Nach den wundervollen Einsendungen unseres letzten Gewinnspiels möchten wir dieses Mal wissen, wie gut ihr die Drachenwelt kennt!

Einfach die Fragen unten beantworten und das Lösungswort finden!

Bitte immer den weiß unterlegten Buchstaben von 1 – 16 nacheinander in das Lösungsfeld eintragen: (Ein kleiner Tipp: Seht euch auch auf unserer Homepage um!)

- 1) Die Feingoldplattierung der Drachenfels Schmuckstücke ist 10 bis 15 mal dicker als eine herkömmliche ...
- 2) Wie lautet der Name der Kollektion, der gleichzeitig ein lateinisches Sprichwort ist?
- 3) Welcher Kollektionsname enthält den Vornamen des Verfassers von „der kleine Prinz“?
- 4) Welche Kollektion gehört neben Frogologie und Froschkönig ebenfalls zum Froschthema?
- 5) In welcher Stadt findet man einen der zwei eigenen Drachenfels Shops?
- 6) Aus welchem Metall werden die meisten Drachenfels Kollektionen geschaffen?
- 7) Wie heißt das jährlich erscheinende Drachenfels Hausmagazin?
- 8) Welcher weich schimmernde Stein wird in der Kollektion „La Luna“ verwendet?
- 9) Aus welcher Art von Ringen besteht die Kollektion Lebenslänglich hauptsächlich?
- 10) Wie heißt der härteste Edelstein?
- 11) In welcher Kollektion tummeln sich unter anderem Fische und Seesterne?
- 12) Für welchen Onlinestore hat Franziska von Drachenfels die Schmuckkollektion von „Mark & Pfennig“ entworfen?
- 13) Aus was für einer Art von Schmuckstücken besteht die neue Kollektion „Vergissmeinnicht“?
- 14) Welche Kollektion erinnert haptisch an die Haut eines Krokodils?
- 15) Welche junge Silberlinie ist ebenfalls „designed by Drachenfels“?
- 16) Wo werden die Drachenfels Schmuckstücke hergestellt?

> Umlaute werden ausgeschrieben (ö/oe, ü/ue, ä/ae)

Lösungswort:

1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9) 10) 11) 12) 13) 14) 15) 16)

Teilnehmen könnt ihr per Mail drachenfluesterer@drachenfels-design.de oder postalisch unter Gewinnspiel, c/o Drachenfels Design GmbH, Postfach 100164, 75101 Pforzheim.

Teilnahmeschluss ist der 1. März 2015.

Die Gewinner werden am 15. März 2015 auf dem Drachenfels-Blog bekanntgegeben: <http://blog.drachenfels-design.de/>

Mit der Einsendung erklären sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen damit einverstanden, dass ihr Text von uns rechtfrei sowohl im Printbereich als auch im Internet veröffentlicht werden darf. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



1. Platz:
Medaillonanhänger Inferno mit Lack, inkl. Ankerkette (75 cm), Silber goldplattiert, Gesamtwert 1.020 Euro



2. Platz:
Mittlerer Flammenanhänger, inkl. Olivkette (75 cm), Silber goldplattiert, Gesamtwert 839 Euro

3. Platz:
Flammen Clipstecker, Silber goldplattiert, 470 Euro



4. Platz:
Ring mit Herzflamme und rotem Lack, Silber goldplattiert, 429 Euro

Lebenslänglich

Alles außer langweilig

Die spielerische Seite des Lebens zu genießen und dem Alltag mehr Leichtigkeit zu geben, ist eine erstrebenswerte Sache. Drachenfels Design hat in diesem Frühjahr einmal mehr sein Trauringkonzept unter die Lupe genommen, es komplett überarbeitet und herausgekommen ist das erweiterte und verfeinerte „Lebenslänglich – Ehe- und Freundschaftskonzept“. Ein Spiel mit Figuren und Symbolen und ein Garant gegen Langeweile.



*The sets before me
A masterpiece of
Design perfection
The best of when
Given to
It goes*



Es gibt einen Moment im Leben, da bleibt die Erde scheinbar stehen, dann verlangsamt sich alles und man ist nur noch auf einen einzigen Menschen fixiert. Das ist genau der Augenblick, in dem wir unserem Gegenpart begegnen. Dem Menschen, bei dem die Luft anfängt zu vibrieren und knisternde Spannung entsteht. Ab dieser Sekunde reihen sich die schönen Momente wie Perlen auf einer Kette aneinander und man möchte nur noch eines, dieses Gefühl nie mehr verlieren. Hat man sich dann zu einer Ehe- oder Lebensgemeinschaft entschlossen, beginnen die Vorbereitungen für den großen Tag und die lange Suche nach dem perfekten Ring. Die Hochzeit währt nur einen Tag. Die Liebe jedoch, so der innige Wunsch aller Paare, ein Leben lang. Der Weg durch die gemeinsame Zeit wird von den Trauringen begleitet, die trotz aller Spuren ihre Schönheit und den Zauber des ersten Augenblicks und des ersten Kusses bewahren sollen. Hochwertige Materialien, ein starkes

Design und beste Qualität sind schon mal gute Voraussetzungen für einen gelungenen Start in eine liebevolle Partnerschaft. Drachenfels Design hat in seinem „Ehe- und Freundschaftskonzept – Lebenslänglich“ die Ansprüche an das Leben und die Liebe aufgegriffen und bietet mehr als nur einen einfachen Ring als Liebesbeweis. Denn Spannung, Erwartung und Austausch – so sagt man – sind ein Mittel gegen Langeweile und halten die Liebe lebendig. Und genau da kommt dann „Lebenslänglich“ ins Spiel des Lebens.

Beim ersten Betrachten wirken die verschiedenen Trauringe mit unterschiedlichen Oberflächentechniken und -materialien wie ein ganz normales, aber sehr ausgewogenes und designstarkes Trauringsortiment. Grundlage sind, wie häufig bei einem guten Essen, die Basics: Basisringe aus Silber, Silber im Vintagelook oder Gold, Silber rosé- und gelbgoldplattiert.





She is
 A masterpiece of her times, and she
 Dignity profound the proud chest and
 She has a wild and cruel as a
 Given It more than saying them
 It goes beyond revealing her
 might as to have you her
 Take my love for
 Saying
 Joy



Lebenslänglich

925 Sterlingsilber, rot- oder gelbgoldplattiert,
 Silber im Vintagelook, 585 Gold, 750 Gold,
 Lack, Perlen, blauer Topas, Amethyst,
 Bergkristall, Rhodolith, Saphir



Die Oberflächen schimmern mal sanft in Seidenmatt, mal ursprünglich in gehämmerter Optik, glänzend mit polierter Oberfläche oder schwungvoll mit einem eismatten Oberflächendesign. Das schönste an dem Sortiment ist jedoch die Vielfalt der „Seitenspringer“, die den Basisringen ihre vielfältige Optik ermöglichen. Zwölf verschiedene Ringmodelle in jeweils vier verschiedenen Farben und vier Oberflächen stehen zur Wahl und ringen um die Gunst ihrer Trägerinnen. Wir sprechen hier von einer Range von über 1.000 verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten innerhalb des Sortiments. Während Frauen sich meist begeistert in das Spiel „Lebenslänglich“ stürzen, tragen Männer bekanntermaßen ihre Ringe eher pur, egal ob Ehe- oder Freundschaftsring. Ein Vorteil für Männerpaare – die „Seitenspringer“ tangieren sie nicht so sehr, während bei weiblichen Paaren gerne mal eine Diskussion über die „Seitenspringer“-Wahl entstehen kann.

Bei Frauen spielt auch beim Ehering der schmückende Faktor eine große Rolle und so wird der Basicring gerne aufgehübscht. Denn Frauen wissen meist auch ohne sichtbaren Ehering, dass sie verheiratet sind. Und um die Männerwelt nicht ganz außen vor zu lassen, gibt es ja noch andere Einsatzmöglichkeiten. Denn sollte er einmal in fremden Revieren wildern, kann er ihr gerne zur Wiedergutmachung einen Seitenspringer-Ring schenken. Dann hat sie immerhin ein neues Ringdesign, das ihr wirklich Freude macht. Mit dem neuen Konzept wurde die Trauringkollektion nicht nur erweitert, sondern vollständig in das Drachenfels-Schmuckangebot integriert. Denn zu jeder der „großen“ Schmuckkollektionen gibt es nun einen passenden Ehe- oder Freundschaftsring. Vorbei ist die Zeit, in der man zwischen Schmuckring und Ehering wählen musste. Nur ein kleiner Handgriff und aus dem schlichten Silberring wird ein kecker Froschkönig- oder ein romantischer Rosenring. Für die heißen Nächte ist das flammende Inferno immer die richtige Wahl, und wenn die große Abendrobe angesagt ist, gibt es nichts Besseres als einen Klunkerling mit funkeln dem blauem Topas oder verführerischem Amethyst.

Der Phantasie sind bei „Lebenslänglich“ keine Grenzen gesetzt und auch für die Männerwelt gibt es das eine oder andere interessante Seitenspringermodell, wie etwa aus der Serie Drachenblut.

Wer sich für diesen Trauring entscheidet, wählt die Vielfalt, die Spannung und Abwechslung im Leben. Er hat damit keine Garantie für die Liebe, aber eine Chance, diese immer wieder in neuen Symbolen des Partners zu entdecken.





Vergissmeinnicht

925 Sterlingsilber, rotgoldplattiert,
Silber im Vintagelook, Brandlack.

Ergänzende Schmuckstücke aus den Kollektionen
Drachenblut und Flammeninferno.



Vergissmeinnicht

Die Essenz der Liebe

Individualität gilt schon seit einigen Jahren auch im Schmuckdesign als das herausragende Schlagwort. Immer mehr Menschen wollen ihre Persönlichkeit nicht nur mit individueller Kleidung, sondern noch viel wichtiger mit einmaligem Schmuck unterstreichen. Denn Schmuck hat eine Besonderheit – er kann immer getragen werden und eignet sich damit hervorragend für das Bewahren besonderer Geheimnisse und Wünsche.

„Vergissmeinnicht“ nennt sich die neue Medaillonkollektion von Drachenfels Design. Passend zu den gängigsten Schmucklinien des Hauses hat die Designerin ein eigenes Medaillon geschaffen, in dessen Innerem sich individuelle Schätze verschließen, verstecken oder präsentieren lassen. Eine Kollektion so vielfältig und bezaubernd wie die Schmuckwelt von Drachenfels Design. Genau das Richtige für Menschen, die die ganz besonderen Dinge auf dieser Welt suchen und bewahren. Schon vor Christi Geburt wurden die ersten fein geprägten Münzen als Schmuck an einer langen Kette getragen. Im Mittelalter erlebten dann der Reliquienkult und auch die Goldschmiedekunst eine ihrer Blütezeiten und das Medaillon wurde zu einem der ersten Schmuck-Must-Haves. Üppig verziert und im Inneren mit künstlerischen Malereien versehen, eroberte der edle Aufbewahrungsort die Herzen der Frauen. Bezaubernde Medaillonkreationen ganz im Geiste der Zeit – bei Drachenfels Design erhält der Klassiker eine moderne und elegante Gestalt.

Mit einem feinen Gespür für Design erschafft Franziska von Drachenfels ausgefallene Preziosen, die Modernität und aktuelle Trends widerspiegeln und doch der hauseigenen Sprache immer treu bleiben. Die meisten heute verkäuflichen Medaillons haben von der einstigen Verspieltheit und Detailverliebtheit ihrer Vorfahren viel verloren, doch „Vergissmeinnicht“ knüpft an traditionelle Werte an und verpackt diese so einmalig und besonders, wie es auch die unterschiedlichen Geheimnisse und Wünsche der Schmuckträgerinnen sind.

Geheime Schriften

Ob in Schrift oder Symbolform – mit den handschmeichlerischen Medaillons sind die Zeiten vorbei, als man seine Gefühle nur tief im Herzen vergrub und vor anderen möglichst geheim hielt. Denn heute wird gerne gezeigt, was man fühlt – die einzigartigen Medaillons sind dazu prädestiniert. „Wer die Wahl hat, hat die Qual“ ist im Übrigen ein treffender Spruch, wenn die Vielfalt der schmeichelnden Medaillons vor einem liegt. Denn: Ist „Rose of Antoine“ mit seiner zierlichen roten Rosenranke genau mein Stück, oder doch lieber das „Flammeninferno“ mit seiner markanten und starken Formensprache?





Während „Flammeninferno“ und „Dragon“ ganz schöne Schwergewichte sind, halten sich die anderen Designs wie „Froschkönig“ oder „La Luna“ in der Größe ein wenig zurück und beeindrucken dennoch durch ihr filigranes und detailreiches Innenleben. Am besten lässt man hier das Herz entscheiden und es sich durch das richtige Medaillon erobern. Das Innere aller Medaillons ist in liebevoller Handarbeit verziert. Lose eingelegte Sprüche dienen als Platzhalter und zeigen mit Sprüchen wie „Hüter meines Herzens“ oder „La rose mon amour“ die Zugehörigkeit zur jeweiligen Basiskollektion und geben Anregungen für spätere eigene Wortkreationen oder Bilder.

Eine kleine Geschichte

Übrigens gibt es eine kleine Geschichte zur Namensgebung des „echten“ Vergissmeinnicht: Als ein Liebespaar einst am Fluss spazieren ging, entdeckte das Mädchen am Ufer eine blaue Blume. Ihr Freund stieg hinab, um die Blume für sie zu pflücken, fiel dabei aber ins Wasser, wurde fortgerissen und konnte ihr nur noch zurufen: „Vergiss mein nicht!“. Dies ist nur eine von zahlreichen Legenden, wie das zarte blaue Blümchen mit dem gelben Auge zu dem bedeutungsvollen Namen „Vergissmeinnicht“ kam. Auch in vielen anderen Sprachen heißt es so, zum Beispiel „Forget me not“ in Großbritannien oder „Ne m'oubliez pas“ in Frankreich.

Ein Medaillon zu tragen hat etwas Sinnliches und Aufregendes, das persönliche Geheimnis in seinem Inneren macht es zu einem ganz besonderen Begleiter. Denn das Medaillon schlägt mit seiner Funktion und Optik eine Brücke zwischen den Jahrhunderten und erinnert an starke Frauen aus der Geschichte, die im Inneren ihres Schmuckstückes Heilkräuter, besondere Edelsteine oder auch die Essenz ihrer Liebe versteckt haben. „Vergissmeinnicht“ ist wie geschaffen für alle Frauen, die sich lieben, auch anderen vertrauen und immer dabei sind, die Welt ein wenig zu verändern.



Vergissmeinnicht

925 Sterlingsilber, rotgoldplattiert,

Silber im Vintagelook, Brandlack.

Ergänzende Schmuckstücke aus den Kollektionen

Rose of Antoine und La Luna.

Drachen Buch

Das ist das Leben

Françoise Héritier, eine der großen Figuren der französischen Wissenschaft, lässt den Leser an ihrem Leben teilhaben. Sie begeistert mit einer ebenso kurzen wie unvergesslichen Erzählung über die schlichte Frage, was eigentlich unser Leben ausmacht. Denn vor lauter Stress und Terminen vergessen wir nur allzu leicht, dass das Leben aus so vielen scheinbar unbedeutenden Dingen besteht, die uns jedoch tief im Inneren berühren und schon in der Kindheit berührt haben.

Kleinigkeiten, deren unschätzbare Wert sich erst erschließt, wenn wir uns bewusst machen, dass auch eine Handvoll Walderdbeeren auf einer Sommerlichtung pures Glück bedeuten. Unaufdringlich listet die Autorin seitenlang derlei Begebenheiten auf, in denen sich wohl die meisten LeserInnen aus eigener Erfahrung wiederfinden können. „Sich zusammenschließen. Die kühle Luft am frühen Morgen riechen. Zusehen, wie Äste sich im Wind wiegen. Ein schön knisterndes Feuer entzünden. Sich mit Schokolade und Plätzchen vollstopfen. Die Minute abpassen, in der ein Engel vorbeihuscht (zwanzig vor, zwanzig nach und zur vollen Stunde). Ins Fettnäpfchen treten. Wild die Haare schütteln. Jemandem zulächeln, der nicht damit rechnet...“

Bei diesem Buch muss man sich auf einen ganz anderen Lesestil einlassen... wenn es klappt, wird man belohnt! Traumhaft!

Verlag: Albrecht**Knaus Verlag****(22. April 2013)****Sprache: Deutsch****ISBN-10:****3813505278****ISBN-13: 978-3813505276****Originaltitel:****Le sel de la vie****Preis: 10,00 €****gebundene Ausgabe**



Perlentaue

Eine lebende Legende



Beschwingt und ausdrucksstark präsentiert sich die neue Kollektion „Perlentaue“. Organische weiche Formen geben den Schmuckstücken eine schmeichelnde Haptik und bieten auch in dieser Linie bei einigen Designs die Möglichkeit, kleine und große Geheimnisse darin zu verwahren.

Es hat etwas beinahe Mystisches, wenn man an einem schönen Frühlingmorgen durch eine Wiese läuft. Das Gras ist bedeckt mit funkelnden und glitzernde Tautropfen, in denen sich scheinbar das Licht und der Glanz der Sonne multiplizieren und zu sprühenden Lichtkaskaden werden. Dieses faszinierende Funkeln eines Tautropfens im frühen Sonnenlicht und seine perfekte Form haben Franziska von Drachenfels zur neuen Linie „Perlentaue“ inspiriert. Der Tropfen, dessen runde und weiche Gestalt auch der einer Träne ähnelt, zeigt einen magischen Moment in der Form des Wassers. Und dieser magische Moment ist es, den Drachenfels Design in der neuen Kollektion eingefangen hat. Eine Form, die sich selbst erklärt und Schmuckstücke, die bei jedem Menschen eine Assoziation hervorrufen und deshalb seit einem halben Jahr die Schmuckfans begeistern. Leicht und fröhlich fließen die aufgereihten Tropfen über Hand und Dekollete der Trägerin und bekommen optische Glanzpunkte durch kleine, weich schimmernde Perlen. Wie fröhlich tanzende Lichter schimmern sie zwischen den Tropfen und lassen aus

einfachsten Formen prachtvolle Ornamente entstehen. Kaum jemand weiß heute, dass Perlen, die allgemein als das weiblichste und erotischste Schmuckstück gelten, ursprünglich reine Männer Sache waren. Sie galten nicht nur als Zeichen von Macht und Reichtum, sondern symbolisierten auch Perfektion und Reinheit. In Indien schmückten einst unzählige Perlenstränge die Hälse der Maharadschas und Brahmanen.

Die Geschichte der Perle reicht 4000 Jahre in die Zeit der großen Königreiche Chinas und Ägyptens zurück. In der griechisch-römischen Zeit war die Begeisterung für das Meeresjuwel so groß, dass der römische Kaiser Caligula mit Perlen besetzte Stiefel trug und sein Lieblingssperd mit einem Perlencollier schmückte. Auch Nero versah die Wände seiner Sänften sowie die Innenseite seiner Abfalleimer mit Perlen. Die Römer nannten die Perle „Margarita“, welches auch die Bezeichnung für eine schöne Frau und die römische Geliebte war. Im gesamten Altertum, ob in der arabischen, persischen oder indischen Welt, waren Perlen hoch geschätzt.



Perlentau

925 Sterlingsilber, rotgoldplattiert,
Süßwasserperlen





Dabei wurde der oftmals recht verschwenderische Umgang mit ihnen von einem starken mystischen Bezug begleitet. In vielen Kulturen hatte und hat die Perle einen tiefen Symbolcharakter. Die Griechen weihten sie der Göttin der Liebe. In China steht sie für Reichtum und Würde, in Japan für Glück und in Indien für Kinderreichtum.

In Altpersien galt die klare, schimmernde weiße Perle als Symbol der Jungfräulichkeit und aufgrund ihres zart seidigen Glanzes und ihrer Form als rein, weiblich und vollkommen.

Die Seltenheit perfekter Perlen und ihre Entstehung in der Verschlussenheit einer Muschel sprachen ihr in der Antike eine verborgene Erkenntnis, Weisheit und Erleuchtung zu. „Pearly gates“ wurden die Himmelspforten von den Engländern genannt, da diese laut der Johannes-Apokalypse über und über mit Perlen versehen seien. Da die Menschen sich nicht erklären konnten, wie in eine eher profane Muschel eine kostbare Perle von so einzigartiger Schönheit kam, ging man unter anderem in romantischer Weise davon aus, dass Perlen in eine Muschel gefallene Tautropfen seien. Es entstanden unzählige Legenden. Viele davon haben sich bis heute gehalten.

Franziska von Drachenfels hat mit „Perlentau“ die alte Legende der ins Wasser gefallenen Tautropfen neu interpretiert und ihr einen zeitgemäßen und phantasievollen Rahmen gegeben. Sowohl in Roségold plattiert als auch aus sanftem Silber gearbeitet, bekommen die Stücke jeweils eine gänzlich neue Optik und verführen mit ihren plastischen und detailverliebten Körpern. Der große tropfenförmige Anhänger sorgt daneben noch für eine weitere Überraschung und kann geöffnet werden. Gleiches gilt auch für das filigran gearbeitete Medaillon. So lassen sich im Inneren beider Schmuckstücke kleine Geheimnisse verstecken. Ob nun beim Öffnen Perlen herauskullern oder sich eine samtige Feder darin befindet, das Bild einer geliebten Person oder eine Haarlocke – mit „Perlentau“ kann man Geheimnisse bewahren und für immer bei sich tragen. Die Legende lebt weiter...



Perlentau

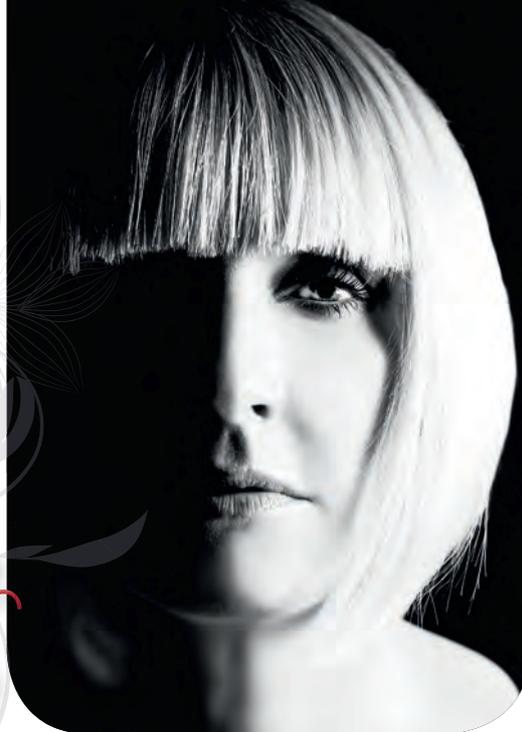
925 Sterlingsilber, Süßwasserperlen

Drachen Pflege Perlen

Pflegen Sie die Schönheit Ihrer Perlen. Es ist ganz einfach. Bewahren Sie sie am Besten in einem Seidentäschchen oder weichen Tuch auf. So sind sie geschützt und es wird ihnen keine Feuchtigkeit entzogen. Am liebsten sind Perlen dabei unter sich, da scharfkantiger Gold- oder Brillantschmuck ihre Oberfläche zerkratzen kann. Auf der Haut fühlen sich Ihre Perlen am wohlsten, da sie hier von der natürlichen Ölschicht profitieren und ihren schönen Lüster bewahren. Sie sollten Perlen erst nach dem Schminken oder Frisieren anlegen, da manche Inhaltsstoffe von Parfüm/Kosmetika die Oberflächen schädigen könnten. Man kann Perlen mit einem feuchten Tuch oder in mildem Seifenwasser gut reinigen. Bei einem reinen Perl-Collier ist es sinnvoll, dieses regelmäßig bei Ihrem Juwelier aufziehen und neu knoten zu lassen. So erhalten Sie Ihre Freude und schenken der Perle ein langes Leben.



Atelier Gespräch



Franziska von Drachenfels Magische Ateliermomente

In ihrem Atelier kann man in jeder Ecke ins Staunen geraten. Franziska von Drachenfels hat in ihren Geschäfts- und Werkstatträumen in Pforzheim die perfekte Kombination aus System und Chaos, Kreativität und Strategie sowie Opulenz und Sachlichkeit geschaffen. In dieser Atmosphäre werden aber nicht nur wunderschöne Schmuckstücke geboren, sondern Diskussionen über Fairtrade, Fairplay und vor allem soziale Verantwortung geführt und auch nach diesen Prinzipien gehandelt.

Nicht nur optisch unterscheidet sich das Kreativzentrum von dem klassischer Schmuckhersteller. Die Atmosphäre ist harmonisch, ja – man möchte sagen sogar ein wenig magisch. Das weitläufige Loft, in welches auch die Werkstatträume integriert sind, spiegelt den Charakter der Inhaberin und Designerin Franziska von Drachenfels wider. In jedem kleinen Detail kann man ihre verspielte Liebe zur Moderne, ihre Verwurzelung im traditionellen Handwerk und ihr Verlangen nach neuen Wegen und Techniken spüren.

Doch über all dem steht für den kreativen Kopf des Unternehmens ein ganz anderer Aspekt, der zu ihrem Wesen gehört und sich auch in ihrer Arbeitsweise zeigt: das Wissen um die nicht so positiven Seiten unserer Gesellschaft, das Gewissen

für soziale Verantwortung und das Nachdenken über die ihr gegebenen Möglichkeiten in diesen Gebieten, die doch so unendlich erscheinen. Wo beginnen – wenn nicht im eigenen Haus?

Im Eingangsbereich steht für die komplette Mannschaft ein großer Holztisch bereit – hier wird gefrühstückt, gesnackt, Ideen ausgetauscht und diskutiert. Der ganze Drachenfels-Bau strahlt ein fröhliches Klima aus und schafft die Grundlagen für ein harmonisches Miteinander, denn für die Inhaberin spielt die Umgebung eine große Rolle: „Die ‚Wohnzimmeratmosphäre‘ habe ich hier ganz bewusst geschaffen. Ich bin fest davon überzeugt, dass in angenehmer Umgebung positiver Schmuck mit Seele entsteht, bei dem man diese



Schwingungen auch fühlt. Deshalb ist der passende Slogan für unseren Schmuck auch nicht nur ein einfaches ‚made in Germany‘, sondern ‚made with love in Germany‘.“

Eine große Rolle spielt auch das Thema Nachhaltigkeit. Dies bedeutet in der Umsetzung, dass wirklich nur wertbeständige Materialien von höchster Qualität verarbeitet werden. Denn es geht nicht nur darum, schönen Schmuck zu schaffen, sondern den Trägerinnen dauerhafte und reine Werte – dazu gehören auch unbehandelte Steine und Perlen – an die Hand zu geben. Alle eingebundenen Firmen und Materialien werden ganz genau unter die Lupe, genommen um die Verbindung zu jeglicher Form von Kinderarbeit zu vermeiden.

Die gesamte Firmenphilosophie basiert auf einem starken Miteinander. Und für genau dieses hat sich die Firmeninhaberin in diesem Jahr auch auf Deutschlands größter Schmuckmesse Inhorgenta Munich stark gemacht. Salt & Pepper Group heißt das Ergebnis und stellte erstmals einen gemeinsamen Auftritt der befreundeten Schmuckunternehmen Drachenfels Design, Heartbreaker und TeNo dar. Ein Zusammenschluss, der für Furore sorgte und dessen Höhepunkt durch eine gigantische Drachentorte gekrönt wurde. Zwanzig Kilo des unversäumt gut schmeckenden Leckerbissens wurden an die Messebesucher verteilt, von denen sich manch einer nicht nur einmal in die Warteschlange einreichte. Kriert wurde das Jahrhundertwerk von der Full-Service Eventagentur Frohberg Events & More. Inhaber Dennis Frohberg, der bei diesem Projekt von seiner Mutter Sonja Frohberg unterstützt wurde, hat hier einmal mehr seine

Kreativität und außerordentlichen Fähigkeiten bei der Planung und Umsetzung von ganz besonderen kleinen und großen Events unter Beweis gestellt. Bestes Beispiel: das gewagte Tortendesign für Drachenfels. Selbstverständlich ganz im Stile von echtem „Drachenfutter“ gehalten, stand die Torte in ihrer Detailverliebtheit dem echten Schmuck in nichts nach. Kleine Frösche, Perlentau-Ringe und Kirschblütenanhänger aus zuckrigem Marzipan wurden ebenso bestaunt wie ein großer roter Drache, der auf seinem Tortenschatz hauste und diesen mit blitzenden Augen bewachte. Ein gelungener und wohlschmeckender Auftakt für ein starkes Miteinander!

Für Ihren ganz besonderen Abend finden Sie detaillierte Informationen unter: www.frohberg.me



Flammeninferno
925 Sterlingsilber,
gelbgoldplattiert,
Brandlack Rot





Froschneuheiten

925 Sterlingsilber, gelbgoldplattiert

Brandlack, Topas, Tahitiperlen, Süßwasserperlen





Froschneuheiten

Vom Frosch zum Prinzen

**Für alle, die ihren persönlichen Märchenprinzen noch nicht gefunden haben
oder gerne einen Verwandlungskünstler an ihrer Seite hätten,
erzählen die Froschkönigsschmuckstücke eine eigene
und verträumte Interpretation des bekannten Märchens.**

**Phantasievolle und detailreiche Designs formen aus den kleinen quakenden Tierchen
charmante fröhliche Froschprinzen und lassen sie so
ihrem Schicksal an der Wand des Schlafzimmers entkommen.**

Ein Schicksal übrigens, das nicht nur Frösche ereilt, die nicht zum Prinzen werden wollen. Denn ein Frosch, der kein Prinz werden möchte, ist immer noch besser als ein Prinz, der sich plötzlich in einen Frosch verwandelt. Es war einmal ein Frosch... Mit den quirligen kleinen Gesellen begann eine der ganz großen Erfolgsgeschichten bei Drachenfels Design. Erst war es nur die Kollektion Froschkönig, heute buhlt auch der angriffslustige Giftpfeilfroschkönig in verschiedenen Variationen um Aufmerksamkeit unter den Trägerinnen. Da die schillernden Gefährten bis heute das beliebteste Designthema im Hause Drachenfels darstellen, kann sich die Fangemeinde ab dem Frühjahr über neue putzige und phantasievolle, ernste und energiegeladene, kleine und große Froschkreationen freuen. Ganz besonders auffallend sind die Froschschmücker aus der neuen Medaillonserie „Vergissmeinnicht“. Auf dem „Giftring“ thront stolz wie ein Platzhirsch der sprungbereite Frosch und wacht über das blaue Gewässer unter sich, aus dem sich wie eine Insel ein tiefblau schimmernder Topas erhebt. Auch die feinen Topasakzente an der Ringschiene greifen das Thema Wasser noch einmal auf und sorgen wie kleine perlende Tropfen für optische Highlights. Im Inneren des Froschmedaillon-Anhängers ist genügend Platz für eine persönliche Botschaft in Form eines kleinen Gedichtes, eines Fotos oder einer Haarlocke des geheimen Prinzen. An dieser Stelle ist auch das persönliche Motto von Franziska von Drachenfels anzubringen: „Lieber einen Frosch fürs Leben, als einen Prinzen für eine Nacht.“ Natürlich sollte dieser Frosch nicht aus Fleisch und Blut, sondern aus Silber oder Gold bestehen und als Favorit im eigenen Schmuckkästchen gelten.

Warum hat der Frosch eigentlich so eine besondere Bedeutung für uns Menschen erlangt? Schon lange vor den Gebrüder Grimm und ihrem Märchen „Froschkönig“ wurden in Kulturen wie dem alten Ägypten oder den Kelten Göttinnen mit einem Froschkopf abgebildet, meist als Göttinnen der Fruchtbarkeit und Wiedergeburt. Grund ist wohl die nur schwer nachzuvollziehende

Metamorphose der Tiere. Der Begriff „Metamorphose“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Verwandlung“. In den Metamorphosen von Ovid zum Beispiel verwandeln sich Menschen und Götter in eine Pflanze, ein Tier oder einen Stern – oder in der Natur eben eine Kaulquappe in einen Frosch. Mit viel Glück und wenn man an Märchen glaubt, verwandelt sich der Frosch an der Wand in einen Prinzen. In diesem Fall sprechen wir dann von einem Happy End. Es soll Frauen geben, die noch heute darauf warten. Und es gibt Frauen, die entscheiden sich für einen Froschkönig von Drachenfels Design und erobern sich ihren ganz eigenen Prinzen.



Kirschzauber



Drachen Medien social network

Der hauseigene Blog ist inzwischen zur wichtigsten Stütze in unserer Unternehmenskommunikation herangereift und macht uns unabhängig von den etablierten Kommunikationskanälen wie Facebook, Twitter und Google+. Selbstverständlich sind wir auch auf diesen vertreten und Facebook ist mit seinen über 16.000 Followern immer noch der Kommunikator zwischen Fans und Manufaktur. Franziska von Drachenfels persönlich erlaubt immer wieder einen Blick hinter die Kulissen und präsentiert ihre neuesten Entwürfe. Oft helfen die Reaktionen der Fans zwischen zwei Entwürfen oder Motiven abzuwägen und erlauben es, ganz nah am Kunden zu sein.

Meist nutzen wir die gängigen Medien intensiv für Präsentationen und Endkundenkommunikation.

Unser Blog ist jedoch aus den Kinderschuhen entwachsen und wird rege für Anfragen und Juwelierskommunikation genutzt. Hier erfährst Du alles von Preisen über aktuelle Gewinnspielen, bis hin zu Verkaufsstellen in Deiner Nähe.



blog.drachenfels-design.de
www.facebook.com/drachenfels-design
www.drachenfels-design.de